Ä2 Wir sind APO, nicht apolitisch!

Antragsteller*in: Felix Kalbe (GJ Gotha)

Änderungsantrag zu A12

Von Zeile 23 bis 34:
~~Trotzdem flacht auch die Klimakrise nicht einfach ab und muss wieder in den Mittelpunkt der politischen Debatte gebracht werden. Thüringen ist das Bundesland, welches in Deutschland am stärksten vom Klimawandel betroffen sein wird und gleichzeitig wirtschaftlich sehr stark profitieren könnte. Gleichzeitig wird der Klimawandel wahrscheinlich keine Rolle in der neuen Koalition spielen und es wird weiter Politik vorbei an der Realität gemacht, während Extremwetter Existenzen und Menschenleben kosten. Als Beispiel: In Teilen Deutschlands ist bereits die Trinkwasserversorgung gefährdet. Thüringen steht dank einer guten Fernwasserversorgung nochgut da. Doch auch hier braucht es Investitionen in Staudämme und Fernwasserleitungen, die durch eine Schuldenbremse verhindert werden.~~

~~Die Schuldenbremse gefährdet Leben!~~

Andererseits endet die Klimakrise nicht einfach an den Grenzen Thüringens. Im Gegenteil: Thüringen ist schon heute stark vom Klimawandel betroffen und dies wird sich in Zukunft noch verstärken. Dabei müssen wir die wirtschaftlichen Potenziale unseres Landes nutzen, denn hier entstehen gute Arbeitsplätze für Alle. Gleichzeitig haben wir die Chance die grüne Transformation sozial-gerecht zu gestalten. Das heißt, dass Klimageld und Investitionen in Schlüsselindustrien Hand in Hand gehen müssen. Das heißt aber auch, dass Investitionen in die öffentliche Infrastruktur getätigt werden müssen, um Kommunen zu entlasten, Arbeitsplätze zu schaffen und einen lebenswerten Freistaat für die Bürger*innen zu entwickeln. Dafür muss die Schuldenbremse endlich abgeschafft werden, denn sie gefährdet Leben und Demokratie!

Begründung

erfolgt mündlich.